

„Endlich. Mitten im Leben“ - Schulprojekt mit dem Hospiz Erkelenz

„Endlich. Mitten im Leben“ lautete das Thema eines Schulprojekts, das vom Team Zirkel um den Journalisten Gerd Felder gemeinsam mit dem Hospiz Erkelenz organisiert wurde. Als unser Religionslehrer Herr Geiser uns fragte, ob wir, der katholische Religionskurs der Klasse 10d, Interesse hätten, an diesem Projekt teilzunehmen, haben wir zuerst ein etwas mulmiges Gefühl. Denn auch im Religionsunterricht ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Tod nicht einfach. Aber wir entschieden uns trotzdem dafür, bei dem Projekt mitzumachen. Und das war eine gute Entscheidung.

Am Anfang besuchte uns Herr Felder in der Schule und wir machten uns Gedanken, wo uns im Alltag das Thema Tod und Sterben begegnet. Wir waren überrascht, dass wir doch so oft damit konfrontiert werden, ohne dass es uns direkt auffällt: Sei es in Filmen, in Nachrichtensendungen, in der Zeitung, in Online-Spielen und vielen anderen Alltäglichkeiten.

Dann machten wir eine Passantenbefragung in der Wegberger Innenstadt zum Trauermonat November. Dabei kamen wir mit vielen Menschen ins Gespräch.

Wir besichtigten auch das Bestattungsinstitut Joerissen in Wegberg, wo uns Herr Peters viel über seinen Beruf und seinen Umgang mit dem Thema Tod erzählte. Das war sehr interessant.

Herr Ostwald, unser Schulseelsorger, begleitete uns bei unseren Besuchen. Er führte uns über den Wegberger Friedhof und bei unserem Besuch im Hospiz Erkelenz stand er uns gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Frau Becker zur Seite. Denn der Besuch im Hospiz fiel manchem von uns Schülern sehr schwer. Besonders ergreifend fanden wir die Unterhaltung mit der Hospiz-Bewohnerin Frau Poltoraczyk, die uns in ihr Zimmer einlud und sich freute, dass wir jungen Leute uns mal mit dem Thema Sterben befassen, wo das doch sonst ein Tabuthema ist, das man gern beiseite schiebt.

Für uns war das Gespräch aber gar nicht einfach und manche weinten, weil sie so traurig darüber waren, dass diese nette Frau kurz vor dem Tod stand.

Bis zur großen Abschlussveranstaltung in der Stadthalle Erkelenz hatten wir unsere Gedanken, Eindrücke und Erfahrungen in Texte und Bilder verarbeitet, die das Team Zirkel in dem Buch „Endlich. Mitten im Leben“ zusammentrug und veröffentlichte. Wir sind sehr stolz, dass unser Buch nun im Buchhandel erhältlich ist.

H. Geiser

